# Viesvadener Canbla

"Tagbiarthens". Schalter-Salle gedffriet von 8 libr morgens bis 6 libr abends. Bollidectonio: Frankfirit a. M. Str. 7105.

Böchentlich o

12 Ausgaben.

Jagblatthaus" Rr. 6600-53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, auher Sonntags. Bojtjeeffonto: Frantfurt a. M. Rr. 7405.

spreife: Im Berlag abgeholt: AR. 184.—, in ben Ausgabeitellen: Mf. 187.—, durch die Träger aus gebracht Mf. 115.— wonatlich.— Bezugsbeitellungen nehmen aus der Berlag, die abeitellen, die Träger und alle Bejtanitatien.— In gräffen döherer Gewalt, Betrieds-gen oder Streifs daden die Bezieher feinen Aniprud auf Lieferung des Blattes oder rung des entiprechenden Entgetts.

Angelgenprelie: Örtliche Anzeigen Mt. 12.— Iknony- und Anlibarfeito-Anzeigen Mt. 18.—, auswärfte Anzeigen Mt. 18.—, örtliche Kellamen Mt. 33.—, answärtige Reliamen Mt. 58.— für die einspaltig Kolonelgelle oder deren Kaum.— Bei wiederbalter Anfrahme unverkänderter Anzeigen antiprechend Kachlaß. — Schulz der Anzeigen Annadme für debe Ausgaben: 10 libe vormitätigs. — Für d Anfrahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird feine Gewähr übernommer

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bladerftrage 12, Fernsprecher: Amt Moripplay 15300.

Dienstag, 12. September 1922.

# Abend-Ausgabe.

Mr. 425. + 70. Jahrgang.

# Wiederaufnahme der Garantieverhandlungen

Bie aus Paris gemeldet wird, werden die in Berlin unterbrochenen Berhandlungen wegen der Garantien für die der belgischen Regierung zu übergebenden Schahbonds in Paris fortgesetzt werden. Da die belgische Regierung die Annahme des letzen deut-schen Borschlages unter Hinweis darauf abgelehnt hat, bağ die von der deutschen Regierung vorgeschlagene Prolongation der Schahbonds die Bollmachten übersteige, die sie selbst durch die Entscheidung der Reparationskommission vom 31. August erhalten habe, besteht Anlaß zu der Bermutung, daß die Berhandlungen in Paris auf einer breiteren Bafis geführt

#### Die Staatsjefreture Bergmann und Rijcher reifen nach Paris.

Br. Berlin, 12. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Wie die B. B. N. hören, werden die Staatsleftetäre Bergmann und Flicker beure nach Baris abreilen, um nach Scheitern der Berbondlungen mit Belsien der Revarationskommission unt Infrage zur Bersiaung zu stehen, falls diese die Lösung des Rewarationsproblems wieder in die Sand nimmt.

Ju der neuen Berliger Reise der beiden Staatsleskreitäre erfahren wir noch, daß die Reparationsfommission am 15. September zu einer Sikung ausammentreten wird, Sie wird sich dann vor die Instaatsleskreitäre erfahren wird ich dann vor die Instaatsleskreitäre erfahren wird ich dann vor die Instaatsleskreitäre wird, Sie wird sich dann vor die Instaatsleskreitäre wird, Sie wird sich dann vor die Instaatsleskreiten wird, Sie wird sie kenten dan dan von der Instaatsleskreiten der Schakwechsel gestellert wird.

#### Beratungen bes Reichstabinetts.

Br Berlin, 12. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Das Reichstabinett bielt gestern nachmittag eine Sieung ab, in der jedoch mit dem Resparationsproblem zusummenkängende Vragen nur kurz gestreift wurden. Die deutsche Regierung lann im Augendlick leine andere als eine abwartende Haltung einnehmen, die Reparationskommission eine Entlickboung gefällt werden. Die deutschellisse durften also deute nicht gesällt werden. Die deutschelzsichen Berhandlungen werden in Baris fortgesetzt und es soll mit dem Beginn ichen beute zu rechnen sein.

#### Die Befprechung ber belgifchen Delegierten.

Die Beiprechung der belgischen Delegierten.

D. Baris, 12. Sept. (Eia Tradibericht.) Die belsischen Delegierten find nach Brüßel zurückgekehrt und haben gestern moraen mit Ibeunis und Jaipar eine lange Besprechung gehabt. Der Korrelpondent des "Temps" glaubt in der Lage nach findörung des mindlichen Berichtes ihren Entschluß, der den Berbandlungen von Berlin ein Ende gelekt dat, aufrechtzuerhalten. Man versichert überdies in Brüßel. daß das in Berlin Samstagabend auszegekene Kommunia des das in Berlin Gamstagabend auszegekene Kommunia des dasse Auflichen Kegierung verdreitet worden sei, also feineswegs ihre Auffalung wiedergebe.

D. Baris, 12. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Es wird in unterrichteten Kreisen behauptet, daß der Beichluß des belsischen Kedients ihn beute der Keichszegierung übermittelt werden würde. Man erwartet lerner zunächt eine Kickankerung der deutschen Kegierung, dann ert werde die belgische Kegierung dem Wiederherstellungsansschuß Bericht erstatten.

#### Die Reparationsfommiffion.

Br. Berlin, 12. Cept. (Eig. Draftbericht.) In Berlin ift noch feine Mitteilung darüber eingetroffen, wann die Revarationskom miffion ausgammentreten wird, doch rechnet man damit. das die erke Sikung am 15. Septem-ber ftattfinden wird. Am Samsiag dieser Woche kann also vielleicht icon eine Entickeidung porliegen.

#### Englische Soffnungen auf eine Lojung bes Reparationsproblems.

Reparationsproblems.

W. T.-B. London, 12. Sept. Der Kartier Berichternatter bes Dailo Telegraph" erfährt von makgebender Seite im Gegenlat zu den Bartier Brekeäußerungen, wonach die Berliner Berhandlungen mit den Belgiern vollkommen geköeitert ieten und wonach die Bertündig ung des Berauges Deutschlands unmitteldur bevorstebe, daß dies ausenblicklicht teines wegs die Auftasiung der Kevarastionskommen gekeltlicht des ein Teil des Reichsbankgaldes nach einer ausländicken Bant übergeführt werden soll. Man dürfe nicht die Wirkung außer acht lassen, der Keichsbankreierve auf die Bart kaben würde. Denn wenn infolge einer solchen Aktion die deutsche Mart der öfterreichilchen Krone folgen würde dies nach Ansicht von makgedenden Berjönlichkeiten eine Einstellung der Redarationsachlungen sur des ganze nächte Jahr bedeuten. Wenn die deutschen Keparationen bezahlt werden lossen, der der det ellt werden. Es besiehe noch immer die Soffen ung, daß das Garantiervollem gelöst werde.

W. T.B. London, 12. Sept. Times" berichtet aus Baris es werde dort sugegeben, daß die Küdfehr der belgsichen Delegierten aus Berlin nicht das Ergebnis eines endaültigen Bruches lei. Die Horichtet aus Baris es werde dort sugegeben, daß die Küdfehr der belgsichen Delegierten aus Berlin nicht das Ergebnis eines endaültigen Bruches lei. Die Horichtet aus Baris es werde dort sugegeben, daß die Küdfehr der belgsichen Delegierten aus Berlin nicht das Ergebnis eines endaültigen Bruches lei. Die Horichtet aus Gernalienen Begelung iet auf teinen Ball aufgegeben.

#### Empfang der Zeitungsverleger beim Reichspräfidenten.

Br. Berlin, 12. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Reichspräsident Ebert empfing geitern nachmittag den Borftand des Bereins Deutider Zeitungsverleger. Gegenstand der Beraiung war die Rotlage der Breile und die Erwägung der au ihrer Linderung geeigneten Maknahmen. Wie wir weiter dören, fand außerdem gestern nachmittag eine Kablicklikung statt, die sich mit laufenden Angelegenheiten beschäftigte.

#### Die Arbeitervertreter beim Reichspräfidenten.

Br. Berlin, 12. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Der iosialbemokratische Barteivorstand, vertreten durch Wels und Sermann Müller, und der Allgemeine Deutsche Gewertschaftsbund, rertreten durch Grahmann und Georg Schmidt nurden am Montag vom Reichspräsidenten einerangen. Die Arbeitervertreter trugen dem Reichspräsidenten ihre Bestorgnis wegen der Juspikung der wirtschaftlichen Berbältnisse von. Der Reichspräsident und der Lichen Berbältnisse von Der Reichspräsident und der chenfalls anweiende Reichswintschaftsminister ersäuterten die Haltung der Regierung und versprachen, ihr Möglichses zu tun, um die Intersendes arbeitenden Bolses wahrzunehmen.

#### Magnahmen gegen Beunruhigungen im Induftriegebiet

Br. Berlin, 12. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Wie die K.-B. R." bören, wird sich das Reichstabinett in einer Sixung mit Bertretern der preußischen Regierung im Laufe des beutigen Tages mit den Lebensmittelsein unruben in Damborn deisättigen, die, wie befannt, sur Einsekung eines kommunistischen, die Lebensmittelpreise regelnden Ientralausschusses gesührt batten. Die Volge der einswungenen Breisberabsekung war ein rascher Ausverkauf, der die meisten Labenindaber awang, ihr Geschäft zu lästleben. Bie die "B. R." weiter erfahren, sind die Lebensmittelsgeschäfte der Stadt Damborn leit beute wieder geöffnet, doch gelten nicht wehr die erzwungenen Breise, sondern die Rormalvreise des Indvirtegebietes, Um dem zweisels ohnern die Rormalvreise des Indvirtegebietes, Um dem zweiselse dinzudämmen, hat der Oberdräsdeut der Krovina Weistalen eine Zusammen, hat der Oberdräsdeut der Krovina Weistalen eine Zusammen, dat weise Kie in Dortmund in Vorschlag gebracht. Tadei sollen die Breise in Berbindung mit den Großbändlern testgefelt werden. Um weiteren Beunruhigungen im Industriesebiet das sür die Koblemversorgung Deutschlands von ansichlaggebender Bedeutung ist, vorzubeugen, will Breußen beim Reich u. a. vorschlagen, das den weiställichen Bergaarbeitern äbnlich wie den Beamten und Staatsarbeitern Korlchlag Auserdem soll sich die Reichsbahn auf einen möglicht ichnellen Kartosieltransport einrichten.

#### Die Untersuchung gegen ben Reichswehrminifter.

W.T.B. Berlin, 11. Sept. Heute konstituierte sich in. Reichsing der rom Blenum infolge des Antrags von Dr. Beierien einseleste Unterluchung as ausläuß gegen den Reichswehrminister Dr. Sehler unter dem Borsis Emmingers (Baver. Rpt.). Der Reichswehrminister erklärte sich im Intersuchung, die ihm durchaus dienlich und willkommen lei dafür, daß alle fräselbie den Aussichusmistliedern wichtig erklienen, sür die er als Minister dem Reichstag gegenüber die verfönliche Verantwortung trage, in den Kadmen der Tätigkeit des Aussichusses eindezogen würden.

#### Gine deutsche Rote an den Bolferbund.

W.T.-B. Genf. 11. Sept. Der Leiter des deutschen Konjulats in Genf. Legatisnsrat Dr. Raffe. überreichte beute
dem Generallekretariat des Bölkerdundes im Auftras der
Reicheregierung folgende Rote:

Ter deutschen Regierung ist aus der polnischen Bresse
der Wertlaut einer Rote der polnischen Regierung an den Tölkerdund bekannt geworden, in der die
volnische Regierung eine Reihe beitiger Anichaldiger
linterkrückung der polnischen Alinder Anichaldiger
Interkrückung der polnischen Alinder dem übrigen Deutsche
land richtet. Dinäcklich Obericklesiens, an dessen Minderleitenschutz allein ein Interese des Wölkerdunder gemäh
dem Genfer Abkommen dem 15. Mai 1922 besteht, dat die
deutsche Regierung die Edre. daranf dinauweisen, das sie
deutsche Regierung die Edre. daranf dinauweisen, das sie
den ihren Korwürfe als in ieder Weise und erecht is t
und halt los purüschenkeinen wuß. Die deutsche Regierung
bebält sich vor, dem Bölkerdund eingebendes Maierial vorjulegen, aus dem die Hotsens auch durch das Jeugmis des
herrn Brässbenten Casonder sowie des Derrn Bründenten tung betrorgebt, was übrigens auch durch das Zeugnis des Derrn Brändenten Calonder sowie des Derrn Brändenten Kaedenbergt leicht nachsuweisen ist. Im übrigen muß die deutsche Regierung daran felibalten, daß die Seschwerden der velnischen Minderheiten auf dem durch das Genser Ab-tommen vom 15. Mai 1922 vorgezeichneten Inkanzenwege

#### Die Ansichreitungen in Bolnifch-Oberichlefien,

Die Ansjchreitungen in Polnisch-Oberschlessen.

Br. Berlin. 12: Sept. (Eia. Drabtbericht.) Wie aus Kattowit gemeldet wird, bat die Bolizeidirektion den Ausnahmezustand über die Stadt Kattowit verbängt. Die zuständigen Behörden haben sich an den Ministerrat mit der Bitte gewandt aucherordentliche Gertichte einzuleben. Mer det Kubeitörungen. Raub. Diebstabl. Expressung der Brandskiftung ergriffen wird, solle der Lodesstrafe verfallen.

Die Zeitung "Solles" jucht in einer Extragusgade die deutsichen Banken mit der Behauptung zu verleumden, sie schulderen der volnischen Regierung 260 Missonen Mark. Das sei die Urläche der surchtbaren Krise. Der Zusam-men bruch in Oberschlessen Kegierung 260 Missonen Mark. Das sei die Urläche der surchtbaren Krise. Der Zusam-men den der die Unfähigkeit der volnischen Bedörden erfolgt. Wenn die Unfähigkeit der volnischen Bedörden erfolgt. Wenn die volleichen Behörden übe amt die unterschriebenen Verträge. Um einer teutschen Beichwerde aber zuvorzusommen, bezichtigt Kollassen in Oberschlessen der zuvorzusommen, bezichtigt Kollassen der den einer Vertragen gedenden.

Belämbrede aber zuvorzusommen, bezichtigt gedenden und nicht genügend Geld für Oberschlessen zur Bertrügung gestellt.

Br. Berlin, 12. Gept. (Eig. Drahtbericht.) Aus Königshätte wird gemeldet: Währtend in Kattowitz burch die Kerthängung der Lintuben gestern aus Eis marachitete wird gemeldet: Währtend in Kattowitz burch die Kerthängung der Lintuben gestern aus Eis marachitete von die Arbeiter beseichneten dies Klasnahme als Balutalchwindel der Unternehmer und drangen in die Visiandmendenden der Unternehmer und drangen in die Visiandmendenden der Unternehmer und drangen in die Visiandmendenden wurde entsgadt und als eine Abteilung Insanterie einsehte, blieben dei den Schlebereien 8 Mann auf dem Blat.

#### Die Kriegslage in Kleinasien.

#### Bor einem Gingreifen Englands?

Die gestrigen Meldungen aus Emorna und Konstantisnosel lassen nach englischer Austassung die Lage nach wie vor bedroblich erscheinen. Die alliterten Bertreter in Konstant in oder die bestehe gestern eine Rose an Kemal, in der sie ihn warnen und ankündigen, daß sie die Stedt verteibigen würden. Londoner militärsiche Sacwerständigen glauben, daß rach der letzen Berkärfung der französischen Felakung gerügend alliterte Truppen zur Berteidigun der Stakt vorhanden seien. Disitell wurde erstärt, die dricht vorhanden seien. Disitell wurde erstärt, die dricht vorhanden seien. Disitell wurde erstärt, wenn die Türsen auf Ibrazien überzugreisen versuchen würden. Frankreich sell das unterstützen, da die Kleine Entente Frankreich sell das unterstützen. da die Kleine Entente Frankreich sell das unterstützen. da die Kleine Entente Grankreichs dielloss eine Stiederherstellung der türslichen Macht in Europa iet. Dissielle Kreise die Ende der Woche zu dem Glauben neigten, die türsliche Küderoberung Anatoliens würde die Lage beschlitigen, sürchten ieht ernftlich, das die Türsen Erzeste begeben. Angrisse auf die vorhandenen Residenten in Konstantinovel fönnten wohl übersehen werden, aber iede Bedredung der britischen Stellung in Kleinasten ober Inden würde das Signal zum Einareiten der Inden depenwider der langenblick tritt in diplomatischen Kreisen das Serplorechen an Griedenland völlig in den Hintergrund gepenwider der kantischen Stellung in Kleinasten depenwider im naben Often. Evening Standard erstätet gestern gebend ern grieden und Lande leten getrosten für alle Kalle, die sich aus tem griedlichen Bebrodung der kreisträfte im naben Often der Mehren der geben, und deutet auf eine karle Beimebrung der kreistischen Greitrikaste ein kaben deten getrosten für alle Kalle, die sich daus tem griedlichen Bebrodung erreitsträfte im naben Often der Allagen und erlangen.

#### Der Bujammenbruch ber griechifden Armee.

Der Zusammenbrug der griegischen urmee.

D. Baris. 12. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Die Athener Regierung icheint mit gewisser Besorgnis die Wirkung der Kiederlage in Kleinalien auf die Truppen zu verfolgen. Sie bat nur noch den einen Wunich, die Truppen so schollen als möglich zu de modissisieren. Sie bat nur noch den einen Wunich, die Truppen so schollen als möglich zu de modissisieren. Etwa 10 000 Mann merden noch erwartet. Das ift alles, was sich aus dem Zusammenbruch retten konnte. Die Rachrichten aus Kleinaßen haben auch unter den griechlichen Truppen in Ibrazien eine beunruhigende Wirkung bervorgerusen.

### Ein Aufruf Duftapha Remal-Baichas an bas türfifche

D. Baris, 12. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Rach einer Angora-Meldung soll Mustanda Kemal-Baicha an das türfliche Bolf einen Aufruf erlassen deben, in dem es beist: Uniere Offensive, die am 20. August in hoom einer großen Schacht begonnen batte, dauerte fünf Lage. Der Mut, die Schnelligfeit, die Deldenbatitgfeit der Armee, der Regierung und der großen Nationalversammlung bat es ermiglicht, die Große der Truppen unierer graufamen und bochmutigen Feinde zu vernichten. Der Aufruf schließt: Unsere Nation kann mit Bertrauen in die Zukunft schner Jich auen und wir konnen sicher sein, daß unkere Armee woden ziel den Weg sindet, den sie dop unkere Armee woden ziel den Weg sindet, den sie sind vorgezeichnet dat. — Die Nationalversammlung hat das Ende der Rationalkrauer angertduct und in ihren Gebäuden verschiedene Tropbäen, darunter das Schwert des Generals Habeneltzt ausgestellt.

— Rach Meldungen Londoner Mendblätter ist es infolge der Eutsahung des tiltsichen Ariegsgeistes durch den kemalikischen Sieg in Aleinasien zu einem erniten Angriff istrisicher Igitatoren auf Aussländer, einschlieblich Eigeländer, in Baki a gesommen, bei dem mehrere Bersonen ums Leben kannen.

famen.

Aber die volitische Stellung im Orient wird geschrieben:
Der Kampf in Kleinassen nähert lich seinem Ende. Ein neuer Kampf geht an, in dem es letzten Endes nicht nur um die Weitenge, nicht nur um den Friedensvertrag von Sevres allein, sondern in dem es auch um den bulgarischen Friedens-rertrag von Reu illv und die beidem Friedensverträge von London und Kufarest geben wird. Ein Kampf, in dem Frankreich durch Schassung eines ihm ergebenen tilrtisch-bulgarisch-serblichen Block sich endgültig das Abergewicht über England im Orient und im gangen östlichen Mittel-mer sichern will.

#### Die Golibaritat ber Milierten.

Die Golidarität der Alliterten.

W. T.B. London, 12. Sept. Sie Frederif Raurico drahtet der "Daily Rews" aus Konstantinovel, das zur der vordedung der alliterten Solidarität ir a na dit i de und it al ien i die Truppen fich auf Befehl der alliterten Generale den dritischen Kunden auf der Daldinsel und der aflätischen Küste der Darda nellen an ich ließen. Englische Kriegsichische dem Generale den dritischen Kuste der Dardanellen, einsetzoffen. Englische Kriegsichische Gemal-Bascha siebe demnach einer gemeinfamen ierten Demonitration gegenüber. Auf diese Attion der ierten Generale werde eine daldige Erstärung der allierten Regierungen iclgen Französische Truppen haben sich nach Brusse, das immer noch von den Griechen gebalten wird, deaedem, um die dertigen Christen au ichüben und die Zestörung von Eigentum zu verbindern. Die nationalistischen Kundgebungen in Konstantinopel nehmen au und richten sich immer merslicher gegen die Regierung des Sultans.

W. T.B. Londoon, 12 Sept. Reuter meldet aus Masia, es verlaute, das zwei britische Batterien den Beiebl arhalten baben, sich zum Abtransport nach Konitantinopel dereit zu balten. Die "Times" meldet, das die allierten Oberlommistare in Konstantinopel dereit zu balten. Die "Times" meldet, das die allierten Oberlommistare in Konstantinopel der Angora-Keglerung mitgebeilt haben, das die Mitgeten under teinen Umständen irgend eine Berlesun der der Mitgeten under keinen Kreisen werde nach wie der Darbanellen einschliebt, durch die lemalikische Armee dulden werden. In britischen Kreisen werde nach wie der Darbanellen einschliebt, durch die kenalikische Armee dulden werden. In britischen Kreisen werde nach wie der Darbanellen einschliebt, durch die lemalikische Armee dulden werden. Die als unwichtigen das eine Berbandlumgen iern zu balten, die als unwichtigen werden auch Engelen und Seelostaten von den Kreisten Individuellen entstehen fawten. — Gine Koordonen in Angstolien entstehen fawten und Senangen.

#### Das türfische Ziel.

Das türkische Ziel.

W. T.-B. Lambon. 12. Sept. (Drabtbericht.) Der Pariser Bertreier der Regierung von Angora Ferid Bei erstärte in einer Unterredung mit dem Bertchterslotter des "Dailn Chronicle" die einsige Hoffnung für den Krieden im Orient lei, daß die brirische Regierung der bedingungslosen Rüdserkatung Abrianopels an die Türken und der Käum ung Konkantinopels an die Türken und der Käum ung Konkantinopels durch die Allitierten such im Angen dies die, dann könne eine Konferenz katischen, und dann könnte die Türkei die Frage der internationalen Meerengen und die Frage des Berbleibens der Engländer in Bassah und in anderen Städten Melonotamiens, mo England Inpruch auf Melopotamiens, mo England Inpruch auf Melopotamiens, moen engliche Regierung es aber ablehne, den ihrstischen Andrücken auf Morianopel und der fürfischen Sownerantiöt über Konstautinopel susuktimmen, so würde die Türkei Mesovotamien und dies tum, was in ihrer Macht siegt, um der en und alles tum, was in ihrer Macht siegt, um den britischen Interesen entgeaensutreten und die Detriche interesen entgeaensutreten und die Die einsige doffnung für England auf Rube im Often sei, wenn es sied die Türkei sum Freunde mache. Die Türkei reiche England die Dand. Es sei an England, eine Berkündigung zu erziesen.

England die Dand. Es iet an England, eine Hertanoluung su erzielen.

W. T.-B. London, 12. Sept. (Drahibericht.) "Dailo Expreh" meldet aus Ronftantinopel, das die Türfen in der Gegend der Meerengen Karassi und Basisassi des die Türfen in der besteht daben. Die türfliche Bresse fordert Krieg. salls die Dardanellen nicht freigegeben merden, und daß die Türfen mit den Sotien der Baionette Konstantinopel besehen.

#### Die Auswirfungen bes Türtenfieges auf bie iflamitifchen Lander.

W. T.B. London, 12. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Aus Kairo berichtet "Dallv Erprek". das der Sieg der Kemalikten große Befriedigung in ägyptilchen Kreise nervogernien babe. In Alexandrien baben bahlreiche Kungebungen stattgefunden.

W. T.B. London, 12. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Die Times" berichtet, daß außer der Kermehrung der britischen Lutistreisträfte in Meiovotamien auch die militärischen Garnisonen aus Gründen der Korsicht infolge der allgemeinen Lage verstärft werden. Sowohl britische, als auch indiede Truppen werden dorthin gelandt. Die Auswirfung der fürflichen Siege in Kleinasien sei deutlich und komplisiere dies an sich schon lehr ichwierige Lage.

#### Das neue griechische Rabinett.

W.T.B. Baris, 11. Sept. Rach einer Havasmeldung aus Athen bat das neue Kabinett gestern den Eid gesleiftet. Dem Kabinett gehört kein Mitglied der veniselistischen Bartei an. Der Ministerpräsident habe erstänt, das das Kabinett sich als über den Barbeien stebend betrachte. Seine Hauptsorge werde es lein, streng die Didnung anfrecht zu erhalten und die nationalen Interesten auf der Friedenstonserens zu verteidigen.

### Die Abrüftugsfrage vor dem Bölterbund.

Die Abrüfungsstage vor dem Bölferbund.

D. Gens. 12. Sept. (Sia. Drabtbericht.) Eine böchst oftwelse Wendenmann mahm die Generasbedate Montagnachmatias in der der den Rommillion der Abrüft und sitage. Die Generasbedate, die wents ergeben datte loste geschiosen werden, als der enalliche Delegierte Fijder das Mori nahm und in einer längeren Rede vier Borthisse emwidelse, die er der Kommission unterdreitete. Erkens lehtagt er der, ode en und nicht der den Kallenders und Manade ihrer Militärbudgeis und den Kealerungen nach Amande ihrer Militärbudgeis und den Kealerungen nach Amande ihrer Militärbudgeis in diesen Zahre noch einmal, und möglicht alliährlich zu wiederholen. Zweitens beautrogte er, eine Untersommission einzuseken für die Fragen auf dem Gebiete der Saistiff, nach dem biete mehr den pratitiken Geschitspankten angepaßt werden soll. Ortitiens ichtig er dor, dem Rat zu emwieden, oder die Einderusung einer Konserens der Mäcke in Aussicht nehmen wolle, sir welche die von Adomiral Zeagra de beantragte Ausdehnung der Militärlarien ungepaßt werden soll. Ortitiens ichtig er der Ausdehnung der Militärfoneration den Massicht nehmen wolle, sir welche die von Adomiral Zeagra de beantragte Ausdehnung der Militärfoneration von Masikington in Frage läme. Biertens, der Rat möge an die Regierungen berantreien wegen der Einderulung einer Konserens der Rat möge an die Regierungen berantreien wegen der Einderungen zu der Konserens der Aber auch Amerska iellnehmen möche und die fich mit der Einzeländer zu der Konserensen der Ausdehnungen zu der Battens. Der Anfankteich zu einer Konserensen der Genatur Zouden eine Katifiten Munterkammilien deine Bunkt erstärte er dabe neullich au seiner Aberrachung dagar von einem engliche Fragen werden lönzen. Er meinte es sei dester länzen der kinditären der Aberitanse der Konserenzen ieien lehr intergekant, aber eigste lich mit den militärigen Aragen werden konmission der Missitung der der in der intergenale der Brüttungskand der Brüttungskand einer licht er den der eine Konmission und der

#### Staatstheater.

(Rieines Sans.)

Galipiel von Sandbidiers Bawerntdeater:
"'s Muffantendeand!" oder: "Bruve Lumpen". Bawern
komödie in 3 Aften von dans Werner.

Der Serfasser ist Mitglied eines Bauerntheaterensembles
und augleich dellen dausdichter. Er dat eine Menge Stüde
gedorieden, anch eins mit unferem Althurzer Weildelm
Jacobn aufannnen: "D' Welt gedt meter" — wenn ich
nicht irre. Dans Werner fennt seine Vandsleute im engeren
Simme und die Menkoen überdaunt sehr gut und weis genau, wie sie unter der Weste auskausen. Er dat onach ganz glidliche Ideen, aber dieden mit Mort und nicht Gestalt gegeben. Geine Bauern sind mer Wort und nicht Gestalt gegeben. Geine Bauern sind mehr homaneult, die recht papieren doherreben, nom dem Käloneur des Stildes aber treisend danrettersfiert werden. Ein wirstliches Dranne mit gefunder Architestur und zwimgendem Aufbau kann er nicht machen: er ist ein dichterischer Bostler, der Seene an Seene danst, seine Leute unablässe reden läht, alle möglichen Morive anschlägt, und, wenn die Zeit dringt, die Geschichte mit einem enemäschen Rust schlieblich zu Ende bringt. Se auch im "Behisantendeand", das dichtersich und dausgeseichneter Bemerkungen und eine sehr echte Tope, sier die treislich aleich verfehlt sit, aber eine ganze Ansahl ausgeseichneter Bemerkungen und eine sehr echte Tope, sier die intelligent sieden der eine state sehr die des Koden der entschapen der Schnender in der entschapen des Dortes sontralitert, die intelligent ind und ein, ach is gesenen der Saden. Die Geschichte des Mussenstückteit. Gie nehmen ihre Saden wennscheinlich es zunächt aussiah, sie des nehmen ihre Saden wennscheinlich lehr ernst, deben aber noch nicht immer den dien Dreb gekun-den. Um Bauern in ihrer Freude und Krem Beid danzu-den. Um Bauern in ihrer Freude und Krem Beid danzu-

Wiesbadener Rachrichten. Wohnungsnot und Bolfsgefundheit.

Wohnungsnot und Bollsgesundheit.

Under karler Beteitigung aus allen Gebieden Deutschands begann im "Kömer" au Frankfurt a. M. die 46. Sahressoniamminns des "Deutst den Vereins für ötsenkundhung der Sollie eine Vereins des Teemas "Wohn ist der Vereins des Teemas "Wohn ist der Vereinschamminns des "Deutst den Vereins des Teemas "Wohn nungsnot und Bollsgesundhungen keit der Ercherung des Teemas "Wohn nungsnot und Bollsgesundhungen ist deutstrandal bedein Dr. Morgenrot (Minaden) brach sunächt über den "Einah der Wohnungsnot", den er als latalitrandal bedein Krieg erhähl det Eerdelftrungsdichte von 115 Einmobnet nun dem Quadratstiometer vor dem Krieg and 134 nach dem Krieg erhähl det. Eest dem Oltober 1910 dis Oltober 1919 dat ihn die Jahl der Gehältisungen ift nach dem Krieg erhähl der Geit dem Oltober 1910 dis Oltober 1919 dat ihn die Jahl der Ebehältisungen ift nach dem Krieg innebeler ist das Cleind in den Wohnungen gemechden. Ide Andelsen in den Wohnungen in dem Kellern. Zwolfber in des Selend in den Wohnungen genachten. In Selend in den Wohnungsboliften in Reflern. Zwolfben ist das Elend in den Wohnungen genachten in Käumen, die Isteiner lind als Gestaufmendungen gebracht werden. Der Reduct foste die Lehven und Erfordermite hir eine gute Mohnungsvolitift als Historiambungen gebracht werden. Der Reduct foste die Lehven und Erfordermite ihr eine gute Mohnungsvolitift als Historiambungen gebracht werden. Der Reduct der Wohnungen, worden fin Gesandbeit und Erfordermite der Mohnungen wieder Leichige und Erforderingen und Erforderingen und Kniedering von der Reductungen und Erforderingen und erne Erfolkniber und erforderingen der Erfolknibe und Leitzische bei Mohnungsvollen und answerten der und der Erfolkniber und

- Brit Beibeder t. Im After von 74 Iahren ist der Senior der Wiesdodener Tumerschaft, Tumlehrer Fritz dei der, verstorden. Bis in die letzten Iahre ieines arbeitsreichen Ledens datte sich der Verstenden Ledens datträftig und werdend einfral. demahrt. Die er steis tassträftig und werdend einfral. demahrt. Bis ims dode Mannesalier war er lesbit ein einiger alliner Tunner, der manchen Eichenfranz erward und den Ihmgeren als leuchtendes Berbitt galt. Als Bertreter der Miesdodener Tunnerschaft und des Mitteirdeinfresses D. I., die ihn zu ihrem Edvenmittglied und Edvenfreissurnwart ermannien, soh nam ihn auf allen gröberen Tunnsssisen und Tunnagen und eine Anregungen sanden steis aufmenklame Beachtung. Seine Tätigset als Tuns und Ignischer der ihn, so sange er sie aussidie, mit den ersten Gefellschaftschichten in Berührung andstreiche Wiesdodener und Wiesdodenerinnen bat er mit Gennachtst und Tanzlusst vertraut gemacht. Der "alte Derbester", dem man die Jadere eigenflich ent in der leiten Beidenmag, die sie allementer Achtung und Eumoathien erfrente. Jahrend der er den despendenter Bechaum und Eumoathien erfrente. Jahrend im der er and der Letter der Kurdausschaft, im alten und im neuen daule, und es sind fanner seiner sond ver Letter ber Kurdausschaft, dem alten und im neuen daule, und es sind fanner der sind frodliche Laume gekänzt war. Das dinischelnen der aufterdaten und vondischlichen Mannes dürfte von allen, die ihn sanner, der Großbandelsindezzisser des statistischen Reichsenuts sint Angult. Der Martstutz im Monat Angult dat eine auts für Angult. Der Martstutz im Monat Angult dat eine

anfrechten und vondistlichen Mannes dürfte von allen, die ihn kannten, derwarert werden.

— Die Großandelsinderzisser des katikischen Reichsauts für Angulk. Der Marskurz im Monat Angulk dat eine Verscheigerung auf allen Gedeten der Karemvirtschaft ausgelöst, wie sie in der seitet Jadresströft andansenden Jeriode der sochhareitenden Gesdennvortung noch nicht beschaftlischen Reichsamts erreichte das deutsche Breisnivern im Angult das 179. Prache des Tredennsstandes. Diese Jüssendensicht das 179. Prache des Tredennsstandes. Diese Jüssenden vom Erde des Monatsdurchklimitt, der durch den Etandbom Cientifit das auf den Monatsdurchklimitt, der durch den Etandbom Cientifit derseicht sich auf den Monatsdurchklimitt, der durch den Stand den Domatsdurchklimitt, der durch der Stand der Alli (100. Krach) stiegen die Großbandelsoriese um 78.8 v. H. D. Der Dollar wurde im Inst. mit 493.22 M., im Angust mit 1134.56 M. notiert, und somt um 130 v. D. döder dewertet. Dieser Bewegung sommen die Einkubrwaren am nächsten, deren Breise von dem 138. Inaben auf das 324. Piache oder um 134.5 v. D. emporschnelten, während des 324. Piache oder um 62.2 v. D. von dem 93.0 sechen auf das 150. Stache ansogen. Im einzelnen krenen: Gerreide und Kartosseveren um 62.2 v. D. von dem 93.0 sechen auf das 150. Stache. Tecksch und Beider von dem 33. Stachen auf das 159. Zieche: Kolonialwaren von dem 130. Stachen auf das 133. Aache: Ledens mittel von dem 94. Afachen auf das 173. stache, Textische und Leder von dem 136. Flachen auf das 173. stache. Textischen ließen, gentalt es noch nicht, ein Bauer au sein. Es sommt

stellen, gensigt es noch nicht, ein Bauer zu sein. Es kommt nor allem darauf an dramatiich lebensvolle Gestalten zu khaisen; da mus die Gesellkhait nach allerdand iernen, wenn sie künftlerIch ernst gewemmen sein will. Einen virkungs-ochten Characterkomiter dat sie in Benno Hirtrebter, und einige andere Kräfte lassen eine künftlersiche Aufwärts-enswicklung vermuten. Das Gublikum ichien mit Stück und Darfrellung sehr zufrieden und lachte und klassche nach Kräften.

#### Mleine Chronit.

Theater und Literatur. Am 24. d. M. tommt im Residemsscheuter zu We'm ar amschlich der Dauwswagung der "Reuen deutschan Dante-Gesellichaft" die Iragidie Das neue Leden" von Carl Schmit, des der Iragidie Das neue Leden" von Carl Schmit, des deilersterung beforgt, als Festworstellung zur Uraussührung. — Bildende Kunk und Musik. Das de'les de Minesterium dat, wie aus Datmstadt derichte wird, dem Landing eine Kezierungsvorlage zugeben lassen, in der über dere deigkmadlosigseit Klage perührt wird, die des Errichtung von Denkmölern sier die im Krieg Gesallenen beganzen wird. Die Einrichtung einer staassischen Gewanzengen dats kriegerebrungen dabe nicht den gedesten Erwartungsstelle sür Kriegerebrungen dabe nicht den gedesten Erwartungen entssprochen. Die Regierung schlägt desbald vor, die Ausstellung von Denkmälern allgemein gene hmitzun gopflicht zu zu machen. Es soll ein Landes funktrat berufen werden, dem "wiese Bertretern der steien Känstlerschaft. Die Denkmalspisege" ein Vertreter des Minsteriums und ein dem Rintsterium sir Arbeit und Wirschaft bezwegebener Kunstleitung angebören sollen. — Im Aller von 65 Jahren ist in Jürtch am Gomntag Erot. Dermann Messich art gestorden. Ein geborener Dolländer bildete er sich im deutsichen Konservalorium als Konserväniger aus und gatt während den Konservalorium als Konserväniger aus und gatt während delter Jahre als der betvorragender Bahüft. Von 1911 die zu leiner Abersehlung an das Jüricher Bürgerstondervalorium war der Berstenbene Leduer an der Dochsehnle sier Rusik im Verlähnen Bersten.

von dem 170, dachen auf das 352, Isade: Meialle von dem 108. Isaden auf das 256, Isade: Roble und Elien von dem 96, diachen auf das 123, okade: Indultriestosse sulammen von dem 112, Isaden auf das 192, diache.

— Unbestellbare Balete. Die Zohl der Pafeie, die meder dem Empianger ausgedändigt noch an den Absender sursichgegeben werden kömmen, ist immer noch recht bedeutend. Damit die Balete den Empfängern auch dams augestellt werden kömmen, werm die Auslährist unterwegs abgesallen oder untersdar geworden sit, ist durch die Bostordmung angeordnet worden, daß die Absender liets in die Balete obenauf ein Doppel der Ausschrift zu legen doden.

morden, daß die Abiender hets im die Balete obernauf ein Doppel der Aufkarift zu legen baben.

— Wiesbadener Biehmarkt. Am gestrigen Warst, der im Zeisden eines ledd af en dandels stand, waren augenieben 279 Kinder, nämlich 86 Ochen, do Buslien und 153 Kide und Färsen, 224 Kälder, 82 Schafe, 279 Schweine. Sold wurde der Markt geräumt Man notierte folgende Beube. Ochien: dollließchige, eusgemäßtete, döcksten Schol wurde der warst murde bezehlt Sold die Sold M., und die nach nicht gezogen baden 1800 die 9000 M., innge fleichtige, nicht ausgemößtete und äbere ausgemößtete Sold die Sold die Ausgemößtete und äbere ausgemößtete Sold die Too M., mäßte genährte und äbere ausgemößtete Sold die 7500 M., mäßter genährte innge gut genährte Allere 7500 die 7700 M.; Buslien: vollsteichige, ausgewoodsene. böcksten Schlachtwerts 7400 die 7500 M., oolffleichige. dingere 7000 die 7200 M., mäßte genährte frühen die gut genährte ältere 6600 die 6800 M. (6600 die 6800 M.). vollsteichige ausgewoodsene Soldachtwerts Sold die soldsen Sold die sol

13 800 M. unreime Sauen und geschnittene Eber 12 400 bis
12 500 M. Ales pro 100 Biumd Lebendgewicht.

— Un die Zahlung der rückändigen Gemeindestenern
erinnert eine Aufforderung der städtischen Steuerlasse.

— Hand in diesem Sommer daben die daldiädrigen
bauswirtschaftliche Lebrgänge die die Stadiverwaltung
im Ansen am Boleplat eingerichtet dat, wieder vollen Anflang gesunden. Das ist degreissicht in einer Zeit, wo die
Rütter in der Führung des Dausdalts und in der Erzeisung
der Kinder sost ausschliedlich auf Seldstbisse angemeisen und
daussig is überlastet sind, das sie die Unterstützung durch die
deranwackende Lochter nicht entbedren sonnen. Diese seldst
in alle im Sausschliedlich auf Seldstbissen gerindlich einzusübren, dazu sehlt es der Rutter oft en Zeit, Krait und
Gedusch. Dier ieden die dauswirtschaftlichen Lednäunge ein.
Bei der Ausdissung wird in erster Linie Bert gelegt auf
das Ersernen der bürgerlichen Kliche und das Anseitigen
otwiacher Bäsche und Kleidungskilche Unterweitung in
Baalchen, Tätten und däussischen Keinigungsarbeiten aller
Art geht nebender. Zur Einführung in die mitterlichen
und staatsbürgerlichen Plichten dient den Underrichen
Desundbeites und Säuglingspilege, in Deussch und Klieben
beiten des derender 250 M. (Erdöhung dazu 120 M. für die
sweimal wöhrensich in der Genze einzunedmenden Mahlseiten derenden 14. Ledensiahr an. Annesdungen dei der
Oberin der Frauerischule, Lazeum 2, Boseplat.

— Invalidenmarten für Sansangehelte. Infolge der
hereits besonnt gegebenen anderweiten Gestiebung des

Oberin der Frauenichule, Laseum 2, Boisplat.

— Invalidenmarten für Sausansestellte. Insolge der bereits befannt gegebenen anderweiten Festletung dess Werts für freie Kost und Wodenung ünd vom 1. Juli 1922 ab an Modenbeiträgen für Dausanweiteste zu verwenden; bei einem Monatslohn die zu 18.90 M. Marten zu 7.50 M., von 19 die 268 M. Marten zu 9 M., von 269 die 518 M. Marten zu 10.50 M., von 519 M., de Marten zu 12 M. Bei den Austungsfartenprifungen dat sich jedoch ergeben, daß vielsach Marten zu nederigeren Lodnslassen der nach den Bestimmungen der R.A.O. strafbar ill. samn Arbeitseben, weiche irrämlich zu geringe Morfen verwendet haben, nur empfodlen werden, afshaldige Berickstrumg des Lubtungsfarteninkalis dem Versicherungsamt zu beaufragen.

— Beterstie bebält, wenn die Blätter jung gepilickt und langiam gedörrt werden, auch im trodenen Zustand ihr seines Aroma und kann als Ersat für friiche Peterstie in der Küche verwendet werden; sie ist in geschlossenen Bücken oder Glüsern auszubewahren.

Der Berbund Beutscher Bücherrenslaren, E. B., veransinliete vom 0. die 10. September in Wärzburg seinen diesjährigen Verbandstag mit Seneralversammulung. Prof. Dr. Schut die Aranksurf a. M. sprach juerst über Bilanz und Gelbentwertung. Den zweiten Bertrag biest Justiprat Dr. Rud. I fice re-Leipzig über Seldentwertung und Brivatrecht. Die Benersichen Folgen und kruerrechtlichen Gelichispunkte der Gelbentwertung werden durch den deritten Vertrag: Gelbentwertung und Steuerschild. recht, bes Genutspruffbenten und Reichofinungrats Dr. G. Gtrus. Leipei behanbett. An ben Berhandlungen nahmen eine große Jahl von Reichs-und Clautominiftern ufm. teil. Begen ihrer zeitlichen Wichtigfeit merben bie

Bortedge im Drud ericheinen.

— Riederheutiche Woche Benmen. Har die zugunften dieser Bermesstaung kattsfindende Leiteris das die Benmer Direktion der United States Lines, New Bork, den Haupigewinn in Form einer Fresspielt in der Kadinentlasse Brockeit. Die Geseute Rod. Fach ein der gier, Rauenthaler Strade II, seiern am 14. September d. 3. die führtne Hochzeit. In gleicher Zeit find sie, wie uns mitgeleilt wird, 25 Jahre Abonnenten des "Wieschadener Tagklatts".

#### Borberichte Aber Runft, Bortrage und Bermondies.

Genatsihanter. Fran Lubin von ber Großen Oper in Paris, die in der heutigen "Cohengrin" Anfführung im Großen Saule die "Ersa" lingt, wird den ersten und zweiten Alt sowie den ersten Teil des deitten Africa fu deutscher, den Schluß in franzöllicher Sprache fingen. \* Anchaus. Das Gartenfell um Mittwech dieser Woche weist ein seine

effettnolles Fenermerfaprogramm auf; u. n. gwei Brillentmofaito, beet grobe bengalifche Bunbetblumen mit brillanter Femervermenblung in große lengalische Wunderblumen mit beillanter Frankungelie in Weter höhe, abnisches Lufisenerwerf, dewenliches Bild: Emer in einer Wusches stehen vom Schwan perogen, schieft Vielle auf ein herz ab, das in Flammen ausgeht, der Mugara-Wolferfull in Geldener mit Berwandlung in Silberfeuer, großes Bombardement uim — Die ster Donnersten, den 14. September, vorzeschemen Kheinfahrt der Autrerwaltung is die leiste in diesem Jahre. — Wile. D. de Campigny, Biolin-Birtuofin, ausgezeichnet mit dem I. Breid der Katlennelkaniernatoriums für Muste zu Perin, Solisin der Lomoureup-Kongerte und der siedenen Kongerte von Anon, silb under Wilmirtung von Mile. L. Gibins (Gesang), Gelistin der Schaffe canterum, und des hießern Pianischen Corn. Carrainungs um Freikop dieser Woche im fielnen Saule des Anthanses ein Kongert. Das Programm neunt Werte von Pergatele, Bivald, Lafe, Hause, Kimsty-Katsfolf, Schwann, Schwert uim.

Chumann, Schabert ufm.

"Romantifie Dicktung. In der Bertragsreihe des Bethunden der Kunfefreande in den Ländern am Rhein "Die Romantif und der deutsche Kunfefre franzie beime Dienstagabend b libr im fielnen Kurhaussfaal bei diennie Literaturhifiscifer der Universität Bonz, Scheinnei Prof. De. Orfor Walfact. Aber "Romantifche Dichtung". Prof. Walfel ift eine enersannte Autorität auf diesem Sebiet. Ihm ift eine Reihe eindringlicher Werfe über des Gelftesieben des 18. und 19. Jahrhunderts zu verdanfen.

Rati

#### Handelsteil.

Berliner Börse.

Kurse vom 11. September 1922.

THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	rates A	OHE AA.	Dobacconner		
Marie Commence of		DO CASTINATO	THE RESERVE TO BE	a, sept.	11. Sept
Sinatemaniere.	Bept.	II. Sept.	Dtoch, Waff, u.Mun.	2430.	2548.
	-	P. Callery		489	499
s Reichmehatz 5, 2	200 10	100 45	Daimier Motoren .		2990.
	100.10			12.00	1280.
414 . 8.4-6	85.25		Elberfeld, Furbent	1106.	
41/4 B. 6-0	72.	72	Eschwedler Bergw.	1375.	1440.
6% 1934er	91.70	91.50			-
a To of the new bullet	77.80			960	1110.
Pricingatureme	229	232	Gasmotoren Deuts	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	-
		144			2300.
200	146		Gelsenkirsh. Bergw.		The second second
3	448-	468	Grieshelm Elektron		1150.
4 Schutzgeb Anl.	135,25	140	Höchst Farbwerks		1180.
Sparprimies - A.	79	79	Harpener Bergban	4975.	5100.
5 Pr. Schutz-Anw.20	98,60	98,60			580
	87.10	87	Hobeslohewerke	1760.	1840.
4 Prond. Consols	79.25	75.50			2525.
31/e					
3	98.50	97	Bee Bergbau	1800.	1860.
4 Bad Anleihe 05-14	76-	75.75	Könige- u. Leurah.		3125.
4 Bayr, Aniethe	88	86.25	Kali Ascheroleben .	1490.	1550.
25/4	72-	72	Kostheim Cellulose	750	600
2 Eleenbahn Vory	-		Eronpring Metallf.		1675.
	96		Labmoyer u. Co	448	450
4 Hamb, StAnt 07		60	Lambbyer at Out	- Annual	-
3 Hass, Anleike	61		Lauchhammer	1	
4	76.50	77	Lindes Eismaschin,		720,-
3 Blichs, Anielhe	64	64.25			1300.
			Manneem, Röhren .	1650.	1699.
The Real Property lies	4000		Oberschies, Eisenb.		1095.
Bank-Aktien.	In 75	In %	. BisInd.		840,-
	1300.	1475.			
		320	Koksw.	1760.	1850.
COMPARE THE PROPERTY IN		320	Ovenstein u. Koppel	1590,	1555.
TARTESTAMENTS NAMED IN			PhonBgb. u. Hutte	2800.	2874
		595	Porsellanf, Kahia	1700	1750.
		430	Rootts. Zuekorraff.	1148.	1150.
Dreedner Bank		350,-	Rhein-Nass, Bergw.	9550	2750.
Mittold, Creditbank	330	330	Rhein, Stahlwerke	1050	2075.
NotB. f. Doutschl.			Biobask Wantes	1800.	
Pent I Deciment		264	Riebeck Montan	2000	2675.
Chinese Dr. Dr. College . Spinster		980	Rombook, Hüttenw.	1000.	1045.
Reichsbank	100-	200	Rhein, Metall-w.F.	450	435,-
-	_	_	Sachsenwerk	625	647
Industr Aktien		3 4 3 1 3 1 1	Schmekart Blaktein	1000	1990.
	725.	1675.	Siemens u. Halske.	1000	1740.
NAME AND ADDRESS OF THE OWNER, THE PARTY OF		588	86dd, Eisenb,-Ges.	2000.	
William S. Britter a. or or or or or			Vertein Clauset P.	601,-	300
WHERMOTE TAKENS	350.		Verein, GlanzstF.	3110.	3080.
Allg. ElektrGes 7		775	Varsin. Papierfabr.	885,-	874
Bergmano, Blektr. 6	75- 1	710	Versin_Colm-Rottw.	1000	1080.
Bad. Anilin u. Sods 1	430.	1610.	Weller-tor-Moor	000	1000.
Street, Squarester, art. or a sea.		1000	Westererein	1000	2100.
Planarok-Hütte	180.	100000000000000000000000000000000000000	Zeilstoff Waldhof .	2000.	
					939
	06	120	HambAmerPF.	630-	641
		2 0.	Hansadampfschiff.	500	
	70 8	80	Borddeutsch, Lloyd	400	550
		200.			499.85
		075.	Behantung-Eisenb.	560,-	650
			Whele Talaskeneda	10000	
		300.	Türk, Tabakregie .	A CONTRACT	
Dürrkopp, Bielef. M. 8	MO'-	100	Otavi Mines	4020.	4400.
0 D W 44	Care T		The second secon		
\$ Berlin, 11.	Sept. I	er Abi	bruch der Verha	ndlung	en mil

ben ul-

ere

THE

\$ Berlin, 11. Sept Der Abbruch der Verhandlungen mit Belgien und die gestrige Rede Poincarés bildeten für die Börsenkreise einen Moment starker Beunruhigung. Devisen waren am Vormittag zu Deckungszwecken seitens der Spekulation ziemlich begehrt, sie stellten sich beträchtlich höher. Der Dollar stieg auf 1600 und behielt diesen Stand unter leichten Schwankungen bis zu Beginn des offiziellen Verkehrs. In Rückwirkung davon zeigte sich Kaufbegehr in Industrienapieren; aber nur Montanwerte erfuhren recht namhafte Erhöhungen von 50 bis 100 Proz. abgesehen von Laurahütte, die mit 175 Proz. niedriger einsetzten und dann weitere 100 Proz. verloren. Von chemischen Werten waren Farbwerte beliebt und teilweise über 100 Proz. höher. so A.-G. für Anilinfabrikation, Bad. Apilin und Elberfelder Farben, die sich 100 bis 200 Proz. höher stellten. Auch Anglo Guano, Griesheim und Köln-Rottweiler erzielten 100 Proz. übersteigende Gewinne. Sonstige Industriepapiere begnügten sich mit geringeren Erhöhunge, da die Unklarheit füber die Folgen der politischen Ereig-

nisse zur Zurückhaltung mahnten und ferner neuerliche Nachrichten die Wiederaufnahme der Verhandlungen in der Reparationsfrage erwarten lassen. Recht umfangreich gestaltete sich die Aufwärtsbewegung der ausländischen Reuten unter Bevorzugung von türkischen und mexikanischen. Türkenlose waren um ca. 2000 höher. Auch Ungar. Gold gewannen annäherad 400. Bankaktien zeigten feste Tendenz. Schiffahrtsaktien waren meist etwas gebessert. Inländische Anleihen zeigten sich fest. 3proz. Reichsanleihe stiegen auf Auslandskäufe um 25 Proz.

#### Frankfurter Börse.

Kurse vom 11. September 1922.

Stadtanieihen u. Ob	Mentionen.	I was a second	8; Sept.	11. Sep
		Chem. F. Brockhues		695
	pt. 11. Sept.	Chem. Fabr. Goldb.		
Miesb StA.1900	82	Gold- u.SirbSeh.A.	1445.	1568
* . ID19 -		Faber & Schleicher		420.
1994		Fahra,-F. Eisenach	-	
% Frankf 10	5 107	Farbw. Mühlbeim .		1
N/M/4	4 83	Feist Sektkellerei .	700	705
" Mainz 8:	2 84.25	Flinfabrik Fulds	600	875.
		Frankfurter Hot	1300.	1305
	5 96	Frankf, Allg. Vers.		2630.
	7- 75-	Brûn & Billinger	735	775
	5 85	Summi Peter	925	962
Mario 71	9 79	Heddrah, Kupferw.	685	710
W Hamb Hyp. Rk. 9	6- 94-	Boch- und Tiefbau		700
Note 71	5 75	HolzverkelslgInd.		960
	2.75 93	Junghanas, Gebr		516.
We've . Lit.F. St	3 87	Lodf. Adl. & Opposh	1800.	2000.
% Mein. Hyp. Bk. 3	7 85	Lodery, Spicharty	870 -	685
WW 71	5 70.25	Löhnberger Mühle	530	530
M Pfals HypBk. 0	- BI-	Mainkraftw, Höchst	301	295
	6 83	Masch-F. Badeniz .	530	550
No Prems BodOrd.	-	Maschinent, Essling	975.50	995
No . Comtr. Bod. 71		Maschinest, Hilport	460	-
		Maschin,-F. Moenus	758	765
We " Plandbrak 81	3 82	MotorF.Oberarsel	650	-
		Pfälz, Nähmasohin,	660	649
% Rhein Hyp. Bk. 81	81	Pffilser Pulver		-,-
MM 71	70	Pokorny & Wittek,	670	650
Marie Control of the		Röhrenkessel Dürr	840,-	887
		Rütgers Works	895	920
ndustrie-Aktien In	76 In %	Schnellpr. Frankth.	600,-	624
dierwerke Kleyer 56t	568	Senuhinbesk Hors .	580,-	595
schaffb, Bentpap, 990	),-   -,-	Schuhfabrik Hors . Schuhfabr, Wessels	550	562
sehaffb. Zelistoff 102	10. 1040.	SCHOOLSELP . PRINCE	PART COLUMN TO SERVICE STATE OF THE PART O	
ed, Anilin u. Soda 148	1350.	Schriftg, Stempel	693	705
led, Anilin u. Soda 148	770	Sellindustr Wolff	555	550
ad, Zuckerfabrik, 825	875	Fellus Bergbau	790	850,-
ayer, Spieg. u. Glas 155	0. 1600.	V. Chem. V. Mannh.	77.00	
eck & Henkel 725	PX7	Ver. D. Olfabriken	1100.	1145.
ens & Co	600	V. Frank, Schuh P. Versinker, Hilgers	-	562
ing-Werke 541	565	VoigtaHaffn, Vors.	-	
401-n.Sabh. Braub, 689	850	Acolinentrature Acta	560	530
Seletiff Faber 136	10, -,-	Voithom Sell	875	640
ranorel Binding	- 395	Wagnerstahe Probe	1000.	1050.
rown Bovery & Co. 325	- 320	ALTERGRITHME, LOCKE	ROR 1	650
reuer Masch. Vorz		Enokerf Frankenth Waghinsel	830	870
. b Bi	810	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	825-	875
= Franklart a	M., 11, Se	ot. Infolge der	verwo	rrener

= Franklart a M., 11. Sept. Infolge der verworrenen politischen Lage waren die Devisen wieder höher und deskalb begehrter als sonst. Wenn auch zu Beginn der amtlichen Börse eine leichte Senkung des Dollarkurses eintrat, so war der Effektenmarkt in seinen Grundzügen doch lest, jedoch von recht mäßigem Geschäftsumfange. Der Montaamarkt verkehrte lebhafter. Höher notierten Buderus, Gelsenkirchen, Deutsch-Luxemburg 2200 (+ 200), Harpener mit 5000 behauptet. Oberschlesische Werte im allgemeinen behauptet. Kaliaktien verbesserten ihre Kurse beträchtlich. Der Chemiemarkt setzle fest ein und behielt auch durchweg seinen guten Kursstand. Badische Anilin 1530 (+ 50), Höchster 1200 (+ 100), Griesheimer 1190 (+ 118), Scheidenstalt 1562 (+ 104). Der Maschinenmarkt verkehrte uneinheitlich. Kiever 502 (- 7), Daimler 490 (+ 26), Eßlingen 995 (- 7). Süddeutsche Zuckerwerte verkehrten in ausgesprochen befestigter Haltung und konnten ihre Kurse merklich verbessern. Rheingau 950 (+ 80). Der Einheits-

markt war ruhig und ohne nennenswerte Umsätze. Sehr begehrt sind Hoch- und Tiefban 700 (+ 50). Im Freiverkehr waren die Kurse ziemlich schwankend, doch fast alle mit leichten Neigungen nach oben. Wolff-Buckau zwischen 950 bis 1000. Von Ostwerten waren besonders Ungarn und Türken gesucht. Zollfürken 1250, Türkenlose 13 000 Geld. Ungar. Gold 4450 und höher, Ungar. Krone 970, ferner Baltimore 8800, 5proz. Goldmexikaner 20 900 bis 20 600. Gesucht sind u. n. auch Rumänen.

#### Banken und Geldmarkt.

Zieszahlung und Amertisation der argentinischen Anleihe von 1886. Das argentinische Vizekonsulat teilt uns folgendes mit: Laut Verfügung der argentinischen Regierung wird die Zahlung dieser Werte entweder in Buenos-Aires durch den Crédito Publico Nacional in Gold-pesos oder in Deutschland in Mark zum jeweiligen Tages-kurs geleistet.

pesos oder in Deutschland in Mark zum jeweiligen Tageskurs geleistet.

Osterr.-Ungar. Verkriegsanleihen. Durch die irreführende Bekanntmachung des Reichsfinanzministeriums vom 25. Januar 1922 hatten sich viele Besitzer von Österg-Ungar. Verkriegsanleihen veranlaßt gesehen, ihre Stücke abzuliefern, während eine Ablieferungsoflicht gar nicht verlag. Die, welche ihre Stücke behielten, waren dadurch in der Lage, sie bei gestiegenen Kursen vorteilhaft zu verwerten, während die Ablieferer bisher damit vertröstet werden, daß ihnen im Umtausch andere Papiere zugeteilt werden sollen. Um die Rechte der Ablieferer zu wahren, hat sich nun in Dresden eine Schutzvereinigung gebildet. Anschriften an sie nimmt das Bankhaus Hermann Schulz, Dresden, Schreibergasse 12. entgegen.

#### Devisenkurse vom 12. September 12 Uhr mittags.

Berlin, 12. Septbr. (Eig. Drahtbericht.) Der Dellar notierte heute 1500 .- Mark, der Franken 115 .- Mark der Guiden 582,- Mark.

Wettervorhersage für Mittwoch, 13. Septbr. 1922 ven der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt s. L. Bewölkt, Regen, kühl, westliche Winde. Vom bessischen Wetterdienst in Glessen:

Vorwiegend bedeckt, Regenfalle, Temperatur unverändert. Die Wetterlage wird noch immer von dem tiefen Druck beherrscht.

Bei Korpulenz — Fettleibigkeit find Dr. Soffbauer's gef. geich.

# Entfettungs = Tabletten

ein volltommen unschäbliches und erfolgreiches Mittel ohne Sinhalten einer Diat. Keine Schilbbrufe. Kein Abführmittel. Ausführliche Brojchure gratis!

Elefanten - Apothete, Strafe 74, Lonhoffplat. Depot Biesbaben: Zaunus-Apothete Dr. 30 Maner.

Die Abend-Musgabe umfaßt & Seiten.

hauptfdriftletter: &. Betif d.

Berantworflich für ben redaftionellen Tell: B. Ganther; für die Ungeige und Reffamen: h. Dornauf, familich in Wiesbaben. Drud u. Berlag ber 2. Scholl en bergifchen Buchenderei in Wiesbaben

Sprechtunbe ber Schriftfeitung 12 bis 1 Uhr.

#### Hauswirtschaftliche Lehrgänge im Lyzeum II am Bojeplag.

Beginn des kalbiährigen Winter-Lehrangs: Dienstag, den 17. Oftober 1922
Auflahmebedingung: Bollendetes 14 LebensiahrLehritoff: Kochen mit Ernährungslehre. Wahchen,
Blätten, Wälchenäben, Rechnen, häusliche Buchführung, Gefundheitslehre und Gänglingspflege,
Deutlich, Bürgerfunde.
Schulgeld: 250 Mt., dasu Bergütung für die zweimal wöchentlich in der Schule einzunehmenden
Roblzeiten 120 Mt. Schulgesderhöhung des
abschitigt

abnifitat Unmelbungen: Bis sum 21. September Mittwochs und Donnerstags von 9—10 Uhr im Luseum II. am Bolevlak. F 284 Wiesbaden, ben 9. September 1922. Der Magikrat.

#### Befanntmachung.

Mittwed, ben 13. September, nachm. 2½ Uhr. werden zufolge Gerichtsbeichl. Edwalbacher Str. 8, im Dote dabier: 1 Bertifo. 1 Trumeau. 2 Betten. 1 Kinderbett. 1 Kommode. 1 Rachtfilch. 2 Tilde 7 Stilhle, 1 Küchenschrant. 1 Chailelongue. 1 Mandebrett. biv. Küchenschen u. altere Gebrauchslachen u. a. m. öffentliß awangsweile gegen Baraahlung versteigert. Benchtigung 35 Stunde vorhet. Sabermann, Gerichtsvollzieber, Wallufer Str. 12.

#### Befanntmachung.

Die öffentliche Berbingung der Glaierarbeiten (4 Loie) für die Ausführung des Offiziermobnhaules an der Straße der Republit zu Biedrich am Abein findet am Dienstag, den 19. September d. I. vor-mittags 18 Uhr, im Rathaus, Zimmer 44. ligtt. Die notwendigen Unierlagen werden gegen Er-liattung der Selbittoften dalesbit abgegeben. F 222 Biebrich, den 9. September 1922. Die ftädt. Bauverwaltung Thiel.

# Bekanntmachung.

Die bisher in unseren Filialen noch nicht abgeholten Sachen können nunmehr noch bei

Fräul. Seulberger – Wiesbaden Luxemburgplatz 5

abgeholt werden.

Lauesen & Heberlein.



## Ruhe und Erholung

wie auch jede gewünschte Bequemlichkeit erwarten Sie bei Ihrer Reise mit den Schiffen der United States Lines nach New York. Diese amerikanischen Regierungsschiffe bieten geräumige, gut ventilierte Einzel- oder zusammenhängende Zimmer, Bibliothek, Rauchzimmer, breite, windgeschützte Pro-menadendecks, Gesellschaftszimmer und eine Küche, wie sie nur auf allerersten Ozeandampfern geboten wird.

und Sie werden auf allen Dampfern einen Komfort finden wie in den ersten Hotels.

Ame ikanische Offiziere und Mannschaften, in ieder Weise hilfsbereit und gefällig, werden für Ihr Wohl besorgt sein.

MÄSSIGE FAHRPREISE!

Regelmässige Abfahrten von Bremen nach Southampton - Cherbourg - New York mit den grössten zwischen Deutschland und Amerika verkehrenden Doppelschrauben-Passagier- und Postdampfern.

Wenden Sie sich an die untenstehende Adresse wegen Segellieten und Schiffsplänen Nr. 18.

BERLIN WS Unter den Linden 1

WIESBADEN

und alle bedeutenden Reisebureaus.

General-Vertretung: Norddeutscher Lloyd, Bremen

Offeriere

Biribausi, Karlstraße 10, I. Jahhandlung Grünfeld
Telephon 2139. Edatahotipitale 26.

# Fässer

neue und gebrauchte, für Bein,Obfingein, Spiritugen Effig ufw. in allen Größen ftanbig am Lager.

# Mittwoch, 20. September, abends 8 Uhr:

General-Versammlung bei WIES, Rheinstraße 63.

Entlastung und Wahl des Vorstandes. - Beitrage.



namburg-amerika limie UNITED AMERICAN LINES INC

NORD-, ZENTRAL- UND SUD-

AFRIKA, OSTASIEN USW.

Billige Beförderung über daetsche und ausländische Häfen. – Herverragende III. Klasse mit Spelse- und Rauchsaal. Erstklassige Salon- u.Kajütendampfor

Etwa wöchentliche Abfahrten

HAMBURG NACH NEW YORK Auskänfte und Drucksachen durch

HAMBURG-AMERIKA LINIE HAMMURG und deren Vertreter in:

WIESBADEN: Reiseburo der Hamburg - Amerika - Linie, Taumusstraße 11. Fernruf 3543.

MAINZ: Reiche Klarastraße 10.

Acin Laben! Rein Lagengeichaft! unter Sabrifpr. Weit unter begen Borrat. vegen Bor herren u. Damenftoffen. Um Benichtigung wird ge-beten. Rein Kaufawang.

Geis. Briedrichitrage 8, Sth. 1.

Möbl. Zimmer momoslich mit eigenem Eingang p. sofort gesucht. Räbe Bahnhof porge-sogen. Offerten unter 2. 829 en ben Taabl. Bl.

### Sturbaus-Ronzerte

Dienstag, 12. September. Abends 5 Uhr:

Abonnements-Konzert Schdisches Kurorehester. Leitung: H. Jruer, stidt Kurkapellmeister.

Kurkapelmelater.

Johann Strauß-Abend.

1. Ouverture aur Operette "Waldmeister".

2. Neu-Wien, Wainer.

2. Potpourri aus "Die Pledermans".

4. Bauern-Polka.

6. Rosen aus dem Säden, Walser.

6. Potpourri a. "Der Zigeunerbaron".

# rirma

Frische Bollfett

frisch eingetroffen

山地東海南部西山山山山山西湖南北南田山山山

Früh-

Viund Mt. 4.— Prima Zittauer Speife-

3 miebeln

gesunde Mittelware

Bertaufsitellen in allen Stadtteilen.

Nachlaß= und Mobiliar= Versteigerung.

Um Donnerstag, 114. September 1922 bormittage 91/, Ahr beginnenb, verfteigere ich gufolge Auftrage in meinem Berfteigerungelotal

Rirchgasse 23

nachfolgend verzeichnete Mobilien und Saushaltungsgeneuftaube öffentlich freiwillig meiftbietenb gegen gleich bare Zahlung ale:

1. 1 anterh. Mah.-Wohnzimmer, beft. aus: 1 Cofa, 2 Geffein, 1 Bertite, 1 Ausziehtifch u. 6 Etublen; 1 Rufo. Schlafzimmer, beit. aus: 2 Betten mit Sprungrahmen, 1 Steil. Spiegelichrant, 1 Bajdstommabe mil Spiegel u. Marmor u. 2 Rachttifchen;

3. I guterhaltener Raffenichrant; 4. 1 tabellofer Bhonola-Borfeger mit ca. 20 Rollen ; jerner: verich. guterhaltene Bertitos, 2 Selretare, din verichied. 1- und 2iftr. pol. und lad. Aleiderschrönke, 1 Bajcheichrant, 2 jchone Rah.-Konsolen, Rommoden, 1 großer ichwarzer Bücherichrant mit Tenhe, 1 guterh. Wah.-Schreibtisch mit Aufiak, Wasch und Rachtische, 1 Frisertoilette, 1 Echosa und Seisel, 1 Schaufelkuhl, guterh. Kohrstühle, 2 Liegestüble, Trumeau und Bandivigel, 2 chone guterh. Husgarderoben, Ausziehtische, runde, ovale und vieredige Tiche, Arre, Spiels und Bauerntische, Spiele und Bauerntiiche Roten- u. Balmftanber, Sanbtuchhalter, Gtageren und Banbbretter, er. 15 verich. Betten mit unb ohne Matrahen, 1 guterh, ichwarzes Metallbeit mit Matrahen, 1 guterh, ichwarzes Metallbeit mit Matrahe und Keil, div. verichied. guterhalt. Terviche, 1 Küchenichrant, Küchentiche, 1 Eise u. 1 Topischrant, 1 Spültisch, 2 Badewannen, 1 Gasherd, 3 gute weiße, emaill., tomb. Küchenherde mid 1 Ofen, 1 Billard, 2 guterh, tompt. Exferice, 1 schone Marmor-Ahr mit 2 Basen, 1 fakt mene Mandaline, 1 auterhalt Versten und viele neue Manboline, 1 guterhalt. Legiton und viele fonstige Haushaltungsgegenstände.

Mufferbem: 1 Bartie Doppetfenfter, Zuren u. Bolfer-tfiren und Belenchtungeforber.

Besichtigung gu seber Beit in ben Geschäftsftunben von 8-12 und 3-6 Uhr. Die Berfteigerung beginnt mit: Einzelne Betten, Dopbetfenfter, Suren, Bolfterifiren und Rudenherbe.

Wiesbadener Auftionshaus Willy Wint

Auffenftrage 43. Wiesbaden. Telephon 5207.

me Neu! To me Neu! To

wie Gicht-, Rhenmatismus- u. Ischiaskranke von ihrem qualvollen Leiden in kurzer Zeit befreit wurden. Auch bei veralteten Fällen glänzenden Erfolg! Viele Dankschreiben Rat und Auskunft erteilt K. Krancher. Nur zu sprechen am Donnerstag, den 14. September, von 10 bis 6 Uhr, Blücherstraße 24, I. links.

# Akademische Lehranstalt für Chemie

Gründliche Einführung in die analytische Chemie. Bei dem ständig steigenden Bedarf an zuverlässigen selbständigen Analytikern haben gut ausgebildete Dumen und Herren

### beste Berufsaussichten.

Praktische chemische Kenntnisse sind für viele Söhne von Industriellen eine unentbehrliche wissenschaftliche Berufs-Grundlage.

Winter-Semester-Beginn am 15. Oktober. Prospekte, Vorlesungsverzeichnis und Auskunft kostenfrei.

Chemisches Laboratorium Fresenius, Wiesbaden.

# Zolange Vorrat!

Prima argent. Mehl per Pfd. Mk. 52. (Das Feinste vom Feinen.)

> Weizengrieß per Ptd. Mk. 52. Maisgrieß (weiß und ent- Mk. 40.-

Bruchreis . . . per Ptd. Mk. 45.

Auslandszucker per Mk. 75.-

# Itandesproduktenhaus

Tel. 6646.

7 Bärenstraße 7.

Tel. 6646.

# praktischer Arzt

Sprechst.: 8-9, 4-51/2; Sonnt. 9-10 Uhr.

Dr. med. Hubert Müller

Bismarokring 17.

lässe, Aufstellsachen, Teppiche, Porzellane usw. zahle ich zeitgemäße Preise.

Jakob Zimmermann Nerestraße 18. Telephon 3253. Nerestraße 18.

Taxieren für Herrschaften kostenlos. Indienreisender ~

Privatsekretär(in).

Fließend Englisch in Wort und Schrift (auch Kurzschrift), sowie Schreibmaschine u. flotte Stenographie unbedingt erforderich. Etwas Französisch u. literarische Interessen sehr erwüßscht. Vorstell, höflichst erbeten: Mittwoch u. Donnerstag v. 11-12 Fischerstr. 7.

Einem strons intern IOV 38 leistungsfähigem Fabrikgeschäft die alleinige Niederlage für Wiesbaden

zu übergeben. Das Versandgeschäft, welches leicht zu führen ist, bringt laufende Einnahmen und bietet einem geeigneten Herrn dauernde auskömmliche Existenz. Zur Uebernahme sind vierundzwanzig-tausend Mark erforderlich. Bewerb. unt. K. C. U. 508 an Rudolf Mosse, Köln am Rhein.

iller Art.: Natur-Kiefern. weiß lackierte usw. empf. Kückenmöbel-Vertrieb "Weco"

Michelsberg 6, L

Socwertige Erfindung ort su verfaufen. Auto blwafferkontroller. Gil offerien unter S. 15851 in Ann. Crp. D. Frenz, b. m. b. S., Mainz. F36

tleine ichmale u. härfere Sia., billig au verlaufen, Blum.
Luisenstraße 26, Gtb. 1.
Fait neue Chaifelonaue, tiur. Kleidericht. d Tisch, Wandichranf. Liegestuhl billig Schwaß, Drudensstraße 7. Bart.
Schneider-Rähmaichine, prima Fabrrad zu verf.
Engel. Biomarch. 43, K.

Kutterfartoffeln

illig su pert. Stritter,

Dobutin 5268.
Telephon 5268.
Myselweinfaller
w. ausgeputt u. repariert
su mäkigem Breis. Off.
u. L. 820 Tagbl. Berleg.
Griechicher Student jucht

mobliertes 3immer.
. 509 Offerten unter D. 820 an ben Taget. Berlag.

Alteingeführtes Belg : Spezialhaus in Norddeutschland fucht zweds Anobehnung

# Laden

oder Schaufenster mit Heinem Bertaufsraum

# Wiesbaden

in nur befter Gegend mit regem Autverlehr. Prima Referengen erfter Großbant. Offerten mit Breis unter H. V. 4219 an Rudolf Moffe, Samburg.

Antiquarische Gücher. Ganze Bibliotheken u.

einzelne Werke kaufen wir stets zu höchsten Preisen. Heinrich Staadt Antiquariatsabtellung

Wiesb., Bahnhofstr. 6.

in bester Lage, sochen collftändig renoviert und bochelegant eingerichtet.

für 6½ Mill. ju vert, nur an Gelbit-faufer. Offerten u. R. 821 an ben Tasbl. Berlag.

Jiegelei su pachten od. Beteilig, gefucht. Off. u. F. 817 an den Tagbl.-Beriag. Sär Ausländer w. unt. Gar, f. gut. Sis alle D. Garderobe angef. Kobe, Bertramstraße 19. Part.

Ber ftridt Stridiaden mit Maldine (Schatswolle)? Dif, unt. D. 818 an ben Tagbl.-Bl. 1 Taillen- und Inden-arbeiterin dauernd gei. Schwarz-Best. Grobe Burgitraße 7.

Tüchtige Striderinnen dei hob. Lohn f. dauernde Arbeit lofort gelucht. Riebach u. Co., Schiersteiner Strake 20.

Jungerer guverluffiger Urbeiter bei bobem Cobn gefucht sugelaufen. 9 Sochtättenftrage 14. Riehlftrage 27.

Für Autobesitzer!

E erer Fabrer, reparatur, wandt, früb, lelbitftändig, kellt fic u Gelegenbeitsfahrten u. Ausfübrung von Reparaturen
iederzeit lofort zur Bertügung. Stets lofort erreichbar durch eigenes
Telepben, Anfragen erd.
u. D. 819 Tagbl.-Berlag.

Eine Brosche

mit 4 Earbiren u. Hein. Berle verloren. Abzus. gegen bobe Belobnung von Debened. Wilhelmshöhe 9. Perdu

une broche avec quatre saphirs et une per e. Rapporter contre bonne von Dobeneck. Wilhelmshöhe 9.

Berloten rotied, Brieftaiche mit ca. 300 Mt. Inh. u. Bak von Sochlättene. Mauritius-bacher Straise. Absugeden gegen Belobnung bei Friederich, Serderitt 2. Eine lawars und grau gestierte Kake weselaufen erigerte Kabe jugelaufen löguholen bei Filcher, Korieftraße 5.

Ent. Camstag beutider Jagdhund, brauner Brat, steifes Daar, 18 Monate, auf Ramen "Blad" bor. Benem, Leberberg 2

Beabbund Rab. Eftert.

Statt Karten.

Thre Verlobung seigen an

Else Weimann geb. Koch

Rudolf Homburg Landesbaumeister

15 Wiesbaden Adelheidstr. 10 (z. Zt. Altena i. Westf.) K.-Fr.-Ring 15 September 1922.

Heute morgen 51/2 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiben mein lieber Mann, unser guter Bater, Bruber, Schwager und Onfel

Serr Heinrich Bender

im 59. Lebensjahre.

Die trauernben Sinterbliebenen : Fran Anna Benber nebft Angehörigen. Bicebaben (Sainerweg 1), 11. Gept. 1922. Fenerbestattung: Mittwoch. 13. Gept., vorm. 1111/4 Uhr, auf dem Gubfriebhof.

Befannten bie trautige Radricht, bag gestern nachm. um 1/24 Uhr, mein lieber Mann, unfer treusorgender Bater, Bruber, Schwager und Ontel, ber Laderer

Rarl Link plöglich, unerwartet verichieben ift.

Die tieftrauernden Sinterbliebenen. 23icobaben, Bietenring 14. Die Beerbigung findet Mittwoch, nachm. 23/4 Uhr, auf bem Gabfriebhof fatt.

Seute entichlief fanft nach langem, mit großer Gebuld ertragenem Leiben meine innigfigeliebte Frau, unfere bergensgute Mutter, Schwester und Schwiegermutter

geb. Diefenbach

in Gott bem Serrn.

Die trauernben Sinterbliebenen :

Ernjt Machui nebjt Kindern Oranienstraße 1, 3.

Wiesbaben, ben 10. Geptember 1922.

Die Beerbigung findet am Mittwoch, ben 13. Geptember, nachmittags 33/4 Uhr, von ber Leichenhalle bes Gubfriebhofes aus ftatt.

dieje Ran ben Wal

> Kahi Einj Nach proc dene Krä Frai Gege Silf mert

ginn

Land itart Dher balte Roni THE

поре

Him Durch Sam mon

Kleit Engl meib babe natū ite b ihrer natie Dipl

gran

Nied пип dieir gung urie Lichte Engl Roft